

[2477.] Empfehlung. Zur Besorgung von Ein- und Verkauf von Buch-, Musikalien- und Kunst-Verlags- oder Sortiment-Handlungen, Leihbibliotheken, antiquarischen Geschäften, Buchdruckereien, ferner einzelnen Verlagsartikeln etc. so wie zum Nachweis von Gehülften empfiehlt sich ganz ergebenst mit der Bitte um geneigte Berücksichtigung

C. Wagner,

Lange Straße Nr. 17 in Leipzig.

[2478.] Allgemeiner Catalog. Druck und Verlag von Zimmermann in Naumburg.

Durch die Einrichtung, daß der allgemeine Catalog auch mit vollständiger Handlungsfirma zum Vertheilen an Privatkunden ausgegeben wird, bietet sich für jede thätige Buchhandlung ein bequemes Mittel dar, die neuesten literarischen Erscheinungen schnell zur Kenntnis ihrer Kunden zu bringen und Bestellungen darauf zu veranlassen. Ein jeder Buchhändler weiß, daß so manches Buch mehr abgesetzt werden würde, wenn dasselbe nur bekannter geworden wäre. Das übliche Zur-Ansich-schicken ist leider nothwendig, aber beschwerlich, zeitraubend und oft wenig erfolgreich, deshalb ist der allgemeine Catalog mit der Handlungsfirma noch eins der besten Mittel, die Aufmerksamkeit des Publikums auf Bücher hinzulenken und seine Theilnahme für diejenige Handlung, welche den Catalog schickte, zu erhalten. Die meisten Bücher werden vor Begründung ihres Rufes nur nach dem Titel gewählt; da aber der allgemeine Catalog außer dem Titel meist noch ein empfehlendes Raisonnement bringt, so dürfte derselbe für unsere Bücherabnehmer einen bedeutenden Vorzug vor dem bloßen alphabetischen Titelverzeichnis haben. **Das Vorseitenblatt gehört unbedingt nicht für das nichtbuchhändlerische Publikum!**

Im Interesse der Verleger liegt es allermeist, neben andern Organen auch den allgemeinen Catalog zur Bekanntmachung ihres neuesten Verlanges zu benutzen (die Seite 197); denn durch denselben werden nicht nur die Sortimentsbuchhandlungen mit ihren Novitäten bekannt, sondern auch, und das möchte der wesentlichste Nutzen des allgem. Catalogs sein, das Publikum derjenigen Buchhandlungen, welche denselben zum Vertheilen beziehen. Auch bleibt es jeder Handlung unbenommen, den allgem. Catalog gerade an solche Leute zu schicken, von welchen anzunehmen ist, daß ihnen außer den Anzeigen in Local-Blättern keine andern zu Gesicht kommen, u. doch gern etwas für ein ihnen entsprechendes Buch ausgeben. Wird der allgemeine Catalog von allen Verlegern benutzt, dann ist derselbe gewiß der billigste und beste, den wir Sortimentsbuchhändler unsern Kunden in die Hände geben können. Der Bogen kostet noch nicht 2 Pfennige. Mögen diese Zeilen, nur im Interesse unsers Geschäfts verfaßt, nicht ganz ohne Berücksichtigung der Vergessenheit anheimfallen.

C. A. Wolff & Co. in Berlin.

[2479.] Zur Nachricht:

Dahlmann's

Geschichte der englischen Revolution

fehlt augenblicklich. Doch werden wir durch den Druck einer neuen unveränderten Auflage in einigen Wochen wieder in den Stand gesetzt sein, die eingehenden Bestellungen auszurichten. Leipzig, 11. April 1844.

Weidmann'sche Buchhdlg.

[2480.] Nochmals wiederhole ich hiemit, daß ich Nova unverlangt nur von denjenigen Handlungen annehme, welche besonders darum gebeten wurden; alle von anderen Handlungen mit zukommende unverlangte Sendungen gehen unter Berechnung meiner Frachtspeisen zurück. —

Constanz, im April 1844.

A. Emmerling'sche Buchhandlung.

11r Jahrgang.

[2481.] Zu Inseraten aller Art empfehlen wir den in der Expedition des „Unterhaltungs-Saal“ in Ronneburg erscheinenden und durch uns debitorierten

„Unterhaltungs-Saal“

redigirt von **Adolph Hofmeister.**

Die enggedruckte Spaltzeile wird mit nur 6 Pf. netto berechnet. — Bücher zur Recension im Literatur-Blatt und Zeitschriften behufs Besprechung in der Zeitschriften-Musterung werden gratis erbeten.

J. C. Theile's Buchhandlung in Leipzig.

[2482.]

Verkauf.

Der Vorrath eines gangbaren Stahlstichwerkes nebst den dazu gehörigen 25 noch im besten Zustand befindlichen Platten soll unter vortheilhaften Bedingungen verkauft werden. Anfragen mit A. bezeichnet nimmt die Expedition dieses Bl. an.

[2483.]

Offene Stelle.

In der unterzeichneten Buchhandlung wird bis 1. Juni d. J. eine **Gehülfsstelle** frei. Diejenigen Herren Gehülften nun, welche dieselbe zu erhalten wünschen, wollen sich unter Beifügung der entsprechenden Zeugnisse etc. in **frankirten** Briefen an uns wenden. Auch ist bei uns für einen **Lehrling** eine Stelle offen, und sehen wir desfalligen Anerbietungen ebenfalls in **frankirten** Briefen entgegen.

Augsburg, den 1. April 1844.

Rampart & Comp.

[2484.] Erledigung. Da die Stelle eines Gehülften bei der Sortim.-Buchhandlung in Warschau bereits wieder besetzt ist, so sind einige Anerbietungen, die mir in dieser Angelegenheit gemacht worden sind, hiermit als erledigt zu betrachten.

Leipzig den 9. April 1844.

Friedrich Hofmeister.

[2485.] Auf der Ritterstraße Nr. 33 sind mehrere freundliche Stuben an fremde Buchhändler zu vermieten; namentlich 2 an einander gränzende zusammen, wo auch das Auspacken der Buchhändlerballen gestattet ist.

Das Nähere zu erfragen in der Restauration daselbst bei **C. H. Rossmehl.** —

[2486.] Zu vermieten ist in der Ritterstraße Nr. 7 (schwarzes Bret) im Hintergebäude mit Aussicht nach der Promenade eine große Stube für gegenwärtige Messe, passend für einen der Herren Buchhändler. Näheres daselbst 2 Treppen über der Speisewirtschaft bei **M. Severin.**

[2487.]

Mess-Vermiethung.

In dem Hause Nr. 3 auf der Ritterstraße, dem Gambrius gegenüber, unsern von der Buchhändlerbörse, sind für fremde Herren Buchhändler zur bevorstehenden Buchhändler-Messe einige Stuben nach der Straße heraus zu vermieten. — Ueber das Nähere will die Buchhdlg. **C. H. Reclam sen.** Auskunft geben.

[2488.] Eine große freundliche Stube nebst daranstoßendem Schlafcabinet mit 2 bis 3 Betten ist bevorstehende Buchhändlermesse zu vermieten

Ritterstraße Nr. 11 eine Treppe hoch.

[2489.] Das Institut für Colorit-Malerei

von

C. L. Braun,

empfiehlt sich allen wohlwollenden Buchhandlungen zu geehrten Aufträgen.

Leipzig, Tuchhalle T. A. 3. Etage.

74